

Psalm 2

Elberfelder Übersetzung (Edition CSV Hückeswagen). © Christliche Schriftenverbreitung, www.csv-bibel.de



1 Warum toben die Nationen und sinnen Eitles die Völkerschaften?

2 Die Könige der Erde treten auf¹, und die Fürsten beraten miteinander gegen den HERRN und gegen seinen Gesalbten:

3 „Lasst uns zerreißen ihre Fesseln und von uns werfen ihre Seile!“

4 Der im Himmel thront², lacht, der Herr spottet ihrer³.

5 Dann wird er zu ihnen reden in seinem Zorn, und in seiner Zornglut wird er sie schrecken.

6 „Habe ich doch meinen König eingesetzt⁴ auf Zion, meinem heiligen Berg!“

7 Vom Beschluss will ich erzählen: Der HERR hat zu mir gesprochen: Du bist mein Sohn, heute habe *ich* dich gezeugt.

8 Fordere von mir, und ich will dir die Nationen zum Erbteil geben und die Enden der Erde zum Besitztum.

9 Mit eisernem Zepter⁵ wirst du sie zerschmettern, wie ein Töpfergefäß sie zerschmeißen.

10 Und nun, ihr Könige, seid verständig, lasst euch zurechtweisen, ihr Richter der Erde!

11 Dient dem HERRN mit Furcht, und freut euch⁶ mit Zittern!

12 Küsst den Sohn, damit er nicht zürnt und ihr umkommt auf dem Weg, wenn nur ein wenig entbrennt⁷ sein Zorn. Glückselig alle, die zu ihm Zuflucht nehmen!

Fußnoten

1. O. Warum treten die Könige ... auf.
2. O. wohnt.
3. O. wird lachen ... wird ihrer spotten.
4. Viell. gesalbt (vgl. Sprüche 8,23).
5. O. eiserner Zuchtrute.
6. Eig. frohlockt.
7. O. denn sehr bald könnte entbrennen.